Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 12. Danzig, den 20. März 1852.

Zur Vorbereitung des Kreis-Ersatz-Geschäfts pro 1852, ist die Anfertigung und Einreichung der Stammrollen zu bewirken. Die Dominien, Ortsvorsteher und Schulzen des Kreises werden daher beauftragt, gleich nach dem Erscheinen dieses Kreisblattes die Stammrollen pro 1851,53 im Kreis-Amte in Empfang zu nehmen, die Veränderungen und neuen Eintragungen mit rother Dinte ganz vollständig zu bewirken, auch in der bekannten Art zu bescheinigen, sodann aber die Stammrollen spätestens bis zum 3. April bei Vermeidung kostenpflichtiger Abholung unter Beifügung einer Nachweisung der in den Jahren 1828 bis incl. 1831 und einer Nachweisung der in dem Jahre 1832 geborenen männlichen Personen, in das Kreis-Amt einzusenden.

Danzig, den 15. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Mit Hinweis auf die Verfügung der Königlichen Regierung vom 2. d. M., (welche im Amtsblatt No. 10., Seite 61., sub No. 71. abgedruckt ist) werden die Ortsbehörden und Eingesessenen des Kreises hierdurch angewiesen

alle etwanigen Forderungen an den Staat, für Leistungen oder Lieferungen während der Mobilmachung der Armee **ungesäumt** hier zu liquidiren;

widrigenfalls, wenn die Königliche Regierung die später anzubringende Forderung als verjährt zurückweist, Jeder es sich selbst zuzuschreiben haben wird.

Danzig, den 15. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

An Stelle einiger verzogener Wahlmänner für die Abgeordneten-Wahl zur Zweiten Kammer müssen Ersatzwahlen stattfinden. Zu diesem Zwecke müssen in folgenden Ortschaften:

Gottswalde, Wotzlaff, Saalau, Lissau, Goschin, Kl. Bölkau, Schönbaum, Schönbaumerweide, Prinzlaff,

sofort durch die betreffenden Ortsbehörden namentliche Verzeichnisse der stimmberechtigten Urwähler angefertigt, ausgelegt, demnächst bescheinigt und mir spätestens bis zum **3. April d. J.** eingereicht werden.

Die Art und Weise der Anfertigung, Auslegung und Bescheinigung dieser Verzeichnisse

ist in meiner Verfügung vom 23. April 1851 (Kreisblatt pro 1851, No. 17., Seite 85.) vorgeschrieben, worauf ich die Ortsbehörden hiermit verweise.

Die bis zum gedachten Termin hier nicht eingegangenen Verzeichnisse werde ich kostenflichtig abholen lassen.

Danzig, den 16. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Rotzkrankheit unter den Pferden des Hofbesitzers Zimdars in Grebinerfeld ist geheilt.

Danzig, den 13. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Räudekrankheit unter den Pferden des Rittergutsbesitzers Herrn von Tevenar auf Saalau ist gehoben.

Danzig, den 13. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Unter den Pferden des Hofbesitzers Zander in Praust herrscht die Rotzkrankheit.

Danzig, den 13. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Dem Hofbesitzer Peter Gabriel in Steegen, sind in der Nacht zum 10. d. M., von seinem Speicher, durch gewaltsamen Einbruch 10 Scheffel Weizen, 3 Scheffel Bohnen, 54 Mannshemden, 25 Frauenhemden und 8 Fußlaken gestohlen. Die Ortsbehörden haben auf die gestohlenen Gegenstände und die Diebe zu vigiliren und im Betretungsfalle hierher Anzeige zu machen. Der p. Gabriel hat auf die Ermittelung des Diebes dem Angeber eine Prämie von 10 rtl. zugesichert.

Danzig, den 17. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Den Ortsvorständen und Eingesessenen des Kreises wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Controllversammlungen aller Wehrmänner und Reservisten in diesem Jahre

in Oliva	am 5.	April	und 3.	November.
in Stutthoff,	15.	„	und 4.	„
in Gr.Zünder	17.	„	und 6.	„
in Praust	19.	„	und 8.	„
in Klempin	20.	„	und 9.	„

jedesmal Morgens 8 Uhr stattfinden werden.

Bei dieser Gelegenheit mache ich die Ortsvorstände darauf aufmerksam, daß sie die Verpflichtung haben: jeden Neuanziehenden sich über sein Militair-Verhältniß ausweisen zu lassen, oder dazu den Beistand der Polizei-Behörde nachzusuchen; jeden Wehrmann oder Reservisten anzuhalten, sich sogleich nach der Niederlassung im Orte bei dem betreffenden Bezirks-Feldwebel zu melden, und sich zu jeder Kontrollversammlung zu gestellen. Wenn also Wehrmänner oder Reservisten am Orte vorhanden sein sollten, die nicht namentlich zu den Kontrollversammlungen vorgeladen werden, so hat der Ortsvorstand dieselben selbst zu beordern, und daß solches gesche-

hen, dem Bezirks-Feldwebel anzuzeigen; kurz in jeder Art dahin zu wirken, daß kein Soldat außer Kontrolle bleibe (Verfügungen der Königlichen Ministerien vom 9. September 1819, vom 30. April 1821, vom 25. Mai 1821, und vom 24. Dezember 1833.)

Danzig, den 16. März 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Verpachtung der Landstücke in Altschottland No. 2., 3., 4., 5., 14., 16., 19., 20., 25., 27., 31.,32., 34., 41.,42., 43,44., 47., 51. a., 63., 70., welche von der Eisenbahnlinie durchschnitten werden, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 29. März c., Vormittags 9 Uhr,

im III. Geschäfts-Büreau des Rathhauses an.

Danzig, den 8. März 1852.

Gemeindevorstand.

Zur Verpachtung der Landstücke:

a) in Altschottland: No. 53., 74., 79., 80.,81., 109., 112.,13., 144., 190., 206, 210.;

b) auf Stolzenberg: No. 12., 13., 14, 15., 18., 19., 20,21., 29., 30., 40., 41., 46., 47., 50., 51., 52., 60., 62., 67., 72., 73., 77., 80., 84., 98., 99., 102., 107., 111., 116., 117., 120., 122., 123., 149.,51., 159., 160., 175., 176.,77., 181., 182.,83., 243., 246.,47., 252., 253., 260., 262., 263.,64., 265., 266., 267., 268.,71., 275., 276.,77., 286.,87., 289., 290.,93., 298.,300., 306., 352., 358., 364., 368., 372., 374., 375.,76., 381., 403,4, 423,25., 432., 33., 442., 450.,51., 459., 461.,62., 464., 466.,67., 469., 472.,75., 477.,79., 485.,87., 512.,15, 519., 521., 524.,25, 535., 538., 559., 562., 583.,84., 597.,99., 614., 616, 621., 638., 656., 657., 658., 659., 660., 662., 674., 676.;

c) in Schidlitz: No. 9., 10.,11., 15., 16., 123., 139.,40., 143., 145., 147., 149.,50., 157.,59., 177., 197.,98., 221., 228., 233.,35. und des Schatzenberges;

d) im 2. Petershagen: No. 1283., 1297.;

e) im 2. Neugarten: No. 636., 668.;

f) in Emaus: No. 118.;

auf 3 oder 6 Jahre steht ein Licitations-Termin

den 29. März, Vormittags 9 Uhr,

im III. Geschäfts-Büreau des Rathhauses an.

Danzig, den 8. März 1852.

Gemeindevorstand.

Das Grundstück zu Pietzkendorf No. 10. des Hypothekenbuches, dessen Besitztitel berichtiget ist für den Gastwirth Christoph Gottlieb Meng, in dessen Naturalbesitz sich die Mühlenbesitzer Carl Gottfried und Louise, geb. Markull-Liedtkeschen Eheleute befinden, steht Schulden halber zur nothwendigen Subhastation.

Die auf 2002 rtl. 6 sgr. 8 pf. ausgefallene Taxe und der neueste Hypothekenschein sind im Bureau V., bei den Mengschen Subhastations-Akten M. 57. einzusehen.

Der Bietungs-Termin wird

den 28. Juni 1852, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle abgehalten werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, bei Vermeidung der Präclusion ihre Ansprüche spätestens in dem gesetzten Termine anzumelden.

Danzig, den 2. März 1852.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Es ist der gegenwärtige Aufenthaltsort der Johann und Maria, geb. Dombrowski Englerschen Eheleute, früher zu Rambeltsch, Danziger Kreises wohnhaft, zu wissen nöthig. Diejenigen Orts-, resp. Polizei-Behörden, welche darüber Auskunft zu ertheilen vermögen, werden ergebenst ersucht, solche gefälligst hergelangen lassen zu wollen.

Marienburg, den 8. März 1852.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Der, der Redaktion dieses Blattes neuerdings zugegangene Bericht über die außerordentliche General-Versammlung des Central-Vereins für die deutsche Auswanderungs- und Colonisations-Angelegenheit zu Berlin, vom 10. März d. J., sowie die früheren Berichte vom 9. Januar und 11. Februar c., liegen zu Jedermanns Einsicht bei dem Kreissekretair Krause bereit.

Auction mit frischen polnischen Mauerlatten.

Mittwoch, den 31. März c. Vormittags 10½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **am weißen Hofe beim Ganskruge** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung für Rechnung wen es angeht, verkaufen:

Circa 700 Stück fichtene, frische polnische Mauerlatten, von 30—42 Fuß Länge, und 7 bis 10 Zoll Dicke. in Parthiechen von 30 bis 50 Stück, nach Wahl der Herren Käufer, die hiemit zugleich ersucht werden, sich bei der Auction recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg, Görtz.

Auction zu Wotzlaff an der Mottlau.

Montag, d. 29. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen wegen Wohnungs-Veränderung, in dem ehemaligen Jacob Andresschen Hofe in Wotzlaff an der Mottlau, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

9 starke Arbeitspferde, worunter ein schwarzer Hengst, 3 zweijährige und 2 einjährige Jährlinge, 7 Kühe, theils tragend, 2 Hocklinge, 1 Bullen, 6 Schweine und mehrere Schock Roggen-Richtstroh.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Tage der Auction. Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.
Röpergasse 468.

Auction zu Wotzlaff.

Mittwoch den 31. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Fronhöfer in Wotzlaff, wegen Räumung des Grundstücks öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

11 gute Arbeitspferde, 2 Jährlinge, 8 frischmilchende und 4 tragende Kühe (besonders gute) 1 Bullen, 3 Hocklinge, 20 Schweine, 3 Beschlagwagen mit eisernen Axen und Kasten, 2 Beschlagschlitten mit Kasten, 3 Schleisen, 8 Geschirre, 2 Sättel, 1 Häckselmaschine mit Roßwerk, 2 Pflüge, 1 Kartoffelpflug, 1 Landhaken, 4 eisenzinkige Eggen, verschiedene Stallutensilien, Forken, Bracken, Eimer, Bütten, Balgen, Schirrholz, Holzketten, diverses Holz zu Buttermulden, und 30 Dielen von einer Silberpappel zu Meubeln brauchbar.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere, mir bekannte Käufer am Auctions-Tage, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände dürfen **nicht** eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Kommissarius.

Auction zu Schönbaum.

Montag, den 5. April 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Büttner zu Schönbaum, wegen Aufgabe der Wirthschaft, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

einen Wallach, eine Stute, 1 Hengstjährling, 2 Kühe, 1 eisenaxigen Erndtewagen mit 2 Gängen Räder, 1 Kastenwagen, 1 Spazierwagen, 1 Jagdschlitten, 1 Kasten- und 1 großen Schlitten, 1 Pflug, 1 Landhaken, Eggen, 1 Mangel, 2 Kisten, Bettgestelle, Spinde, Tische, Bänke, Stühle, mehrere Kleidungsstücke, Hemden, Betten und mehrere Wirthschafts- und Hausgeräthe.

Fremde Gegenstände können zu dieser Auction eingebracht werden.

Den Zahlungstermin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auctionstage.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius
Röpergasse 468.

Holzverkauf.

Es sollen abermals aus dem Pfarrwalde zu **Prangenau** eine Quantität Buchen-Klobenholz, Buchen-Strauch, Kiefern-Kloben, Espen-Knüppel, sowie auch einige Klftr. Schirrholz, im Termin, **den 22. März c., von 10 Uhr Vorm.** in der Pächterwohnung zu **Popowken,** (in dem genannten Walde) öffentl. an den Meistbiet. gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und ladet Käufer hiezu ein.

Die Wegschaffung des Holzes ist, wegen der in der Nähe des qu. Waldes nach Danzig führenden Chaussee, leicht zu bewirken. Vom Auctions-Tage ab, steht das Holz auf Gefahr der **Käufer.**

Nieder-Prangenau, den 8. März 1852.

Das Kirchen-Collegium.

Auction zu Gr. Czattkau.

Ich bin Willens mein Inventarium den 2. April d. J. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen, worunter auch: 2 Erdschleifen und eine Masse practischer hölzerner und strohener Bienen-Auf- und Beisetzstöcke mit Fenstern, und 11 meiner besten Pferde und Jährlinge, nämlich: 2 schwarze Wagenpferde, Stute u. Wallach, beide siebenjährig, 5' 3" groß, 1 hellbr. tragende Zuchtstute 7 Jahr 5' 2" gr., 1 hellbr. Zuchtstute 5 Jahr 5' 1" gr., 1 dunkelbr. Stute 5 Jahr, 5' gr., Reitpferd, 1 dunkelbr. litthauer Hengst 5 Jahr, 5' 4" gr. 1 dunkelbr. Hengst 3 Jahr, 5' 3" gr., Vollblut-Race, 1 schw. Hengst 3 Jahr 5' 1" gr., 1 Fuchswallach mit Blässe 3 Jahr, 5' 3" gr., und 2 zweijährige hellbraune Jährlinge, Hengst, und Stute, Vollblut-Race

Gr. Czattkau, den 9. März 1852. Jacob Andres.

3000 rtl. sind zur ersten, wenn es sicher ist auch zur 2. Stelle auf ländliche Besitzungen in Danzig, Tischlergasse 583. zu begeben.

Gedruckte **Quittungs-Bücher** über **Klassen- und Gewerbesteuer, Landarmen- und Hebammen-Beiträge** sind zur Bequemlichkeit für die **Herren Landbewohner** zu haben in der Buchdruckerei von **Edwin Groening**, Langgasse 400., Hofgebäude.

Zur Ausführung von Mühlwerken jeder Art empfiehlt sich Julius Zimmermann, Mühlenbaumeister, Danzig, Fischmarkt 1578.

Auf dem adel. Gute Kolkow bei Neustadt in Westpreußen werden junge Leute, welche die Wirthschaft erlernen wollen, gesucht. Näheres Weißmönchengasse 57.

Unterzeichneter beabsichtigt am 31. d. M. 9 Arbeitspferde, darunter 2 tragende Stuten, 3 Jährlinge, 5 Kühe, 3 Hocklinge, 1 Bullen, 4 Schweine, darunter 1 Sau mit 5 Ferkeln, 2 Mutterschaafe mit Lämmern und 1 Schafbock in freiwilliger Auction gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Schönhorst bei Neuteich, am 17. März 1852. Cornelius Bansemer.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Kunden unterlasse ich nicht die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mich nunmehr in der neu etablirten Materialwaaren-Handlung auf Langgarten im Hotel de Königsberg befinde und hier aufs Vollständigste mit Aufnahme von Fremden nebst Auffahrt, Ausspannung und Stallung eingerichtet bin.

Indem ich dieser Anzeige die Versicherung beifüge, daß mein ganzes Bestreben darauf hingerichtet sein wird, das mir bisher gütigst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, erlaube ich mir gleichzeitig die Bitte, mir in meinem neuen Geschäfte Ihr geneigtes Wohlwollen zu erhalten und mich mit ihrem Besuche recht zahlreich zu beehren.

Danzig, den 15. März 1852. Eduard Kutschow.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563